

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 42

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 19. Februar
1938

Berne
Samedi, 19 février
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 42

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30; halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 42

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage. (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé, au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuweisen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4787¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Höhn A. & Co., Senffabrikation, Handel in Cornichons und verwandter Artikel, Ankerstrasse 29, Zürich 4. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arthur Höhn, von Zürich, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1938.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Februar 1938, 15 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdtstrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 2. März 1938.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (4793¹)

Gemeinschuldner: Mettler Jakob, geb. 1903, Metzgermeister, von Kappel (St. Gallen), Rosenbergstrasse 22, in Wallisellen, früher in Teufen (Appenzell).

Eigentümer folgender Grundstücke: im Sammelbühl-Teufen: Wohnhaus mit Metzgerei und Stall, Assek. Nrn. 93/94, und 148 Aren 19 m² Land, Parzelle Nr. 83; Wohnhaus Assek. Nr. 97, mit 77 m² Land, Parzelle Nr. 82.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 26. Februar 1938, für Dienstbarkeiten bis 26. Februar 1938.

Kt. Bern Konkursamt Bern (520)

Gemeinschuldner: Ludwig Gérard, Kaufmann, Schwarzthorstrasse 23; in Bern.

Datum der Eröffnung: 21. Januar 1938.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 11. März 1938.

Kt. Bern Konkursamt Bern (521)

Spezialliquidation betreffend Liegenschaft gemäss Art. 134 VZG.

Gemeinschuldnerin: Immobilienengesellschaft A. G., Genfergasse Nr. 5, Bern.

Eröffnung: 11. Januar 1938.
Eingabefrist für Grundpfandforderungen: 11. März 1938.

Kt. Bern Konkursamt Bern (522)

Gemeinschuldner: Lehmann Gottfried, Wirt zum Restaurant «Schweizerhaus» am Gurten bei Bern.

Datum der Eröffnung: 1. Februar 1938.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 11. März 1938.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier (559)

Failli: Crevoiserat Jules, fabricant d'horlogerie, à Saignelégier, associé indéfiniment responsable de la Société en nom collectif P. Crevoiserat et fils, au dit lieu.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1938.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions: 11 mars 1938.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (523)

Gemeinschuldner: Käslin Adolf, Senn, von Beckenried, Sennerei und Schweinemästerei «Steinachere», Weggis.

Eigentümer folgender Grundstücke:

a) Grundstück Nr. 71 (untere Steinachere), und
b) Grundstück Nr. 593 (Anteil Eltbühl);
beide in der Gemeinde Weggis.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Januar 1938, infolge Verwerfung des Nachlassvertrages.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Viktoria, in Weggis.

Eingabefrist: Bis 12. März 1938, für Dienstbarkeiten bis 4. März 1938.

N.B. Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren angemeldeten Forderungen sind mit den nötigen Belegen neuerdings anzumelden (Wert 24. Januar 1938).

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (505)

Gemeinschuldner: Nüssli Walter, Friedrichs sel., von Dägerlen (Zch.), Auto-Taxibetrieb, in Ollen.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1938. (Die Eingaben sind Wert 8. Februar 1938 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (546)

Gemeinschuldnerin: Hemmendinger & Cie., Kollektivgesellschaft, Export und Import in Wein und Spirituosen, Mostackerstrasse 16, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1938.
Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1938.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4813²)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Osterwälder-Stärkle Johann, von Gaiserwald und Waldkirch, Buchbinder- und Cartonagegeschäft und Musterkartenfabrik, Haldeustrasse 11, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 11. Februar 1938.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. März 1938.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 12. März 1938 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

I. Kat. Nr. 1839, Plan Blatt 52:

Wohnhaus mit Anbau und Buchbinderei Nr. 2393, mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Haldenstrasse 11, St. Gallen.

II. Parzelle Nr. 2124:

Fabrikgebäude mit Wohnungen Nr. 1554; 1 ha 01 a 26 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wiese und Gesträuch, an der Zürcherstrasse Nr. 385, St. Gallen W, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbescrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (547)

Failli: Crausaz Marcel-Jean, fils de Firmin, originaire d'Auboranges, domicilié à Nyon, négociant, à l'enseigne «La Ménagère», Rue de la Colombière.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1938.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 3 mars 1938, à 15 heures, dans une des Salles du Château, à Nyon.

Délai pour les productions: Samedi 19 mars 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4807^a)

Ueber Jacobi Armin, geb. 1911, Klaviertechniker, Aegertli, Thalwil, Inhaber der Firma Kräuterhaus z. Arve, in Speicher, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 15. Januar 1938 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 9. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Februar 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (524)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Einkaufs- & Vertriebsgenossenschaft für den Kleinhandel in Liq., Sickingerstrasse 5, in Bern. Datum der Eröffnung: 7. Dezember 1937. Depositionsfrist: 1. März 1938.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (525)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Paglia Luigi (Ludwig), Kunstbildhauer, Murtenstrasse 7, in Bern. Datum der Eröffnung: 25. Januar 1938. Depositionsfrist: 1. März 1938.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Oten-Gösigen in Oten (506)

Ueber die Kollektivgesellschaft Kummer Geschwister, gew. Hoteller, in Oten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Oten-Gösigen vom 18. Januar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 15. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben ein Betrag von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (526)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 8. Februar 1938 über Borner Fritz, geb. 1908, von Rickenbach (Solothurn), Radio und Photo, in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 15. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (527)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 8. Februar 1938 über die Firma Brems- & Dichtungsmaterialien A.-G., Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 15. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (528/9)

Konkurseinstellungen mangels Aktiven.

Das Bezirksgericht Bremgarten hat am 5. Februar 1938 über 1. Thüler Fritz, Comestibles, in Wohlen, und über die 2. ausgeschlagene Erbschaft des verstorbenen Wohler-Koch Peter, geb. 1900, gew. Bauarbeiter, von und in Wohlen wohnhaft gewesen, den Konkurs bzw. die konkursamtliche Liquidation eröffnet, hat aber die beiden Konkursverfahren mit Beschluss vom 12. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt.

Falls daher kein Gläubiger bis und mit 28. Februar 1938 das Begehren um Durchführung des Konkurs bzw. der konkursamtlichen Liquidation stellt, und binnen gleicher Frist einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, so bleiben beide Konkursverfahren eingestellt und gelten als geschlossen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (530)

Ueber Zahnd Rudolf, Korbflechter, Oftringen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Zofingen vom 8. Januar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 12. Februar 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben ein Betrag von Fr. 200. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (507)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société

Villa Engadina, Société Anonyme,

à Territet-Montreux, par ordonnance rendue le 25 janvier 1938 par le Président du Tribunal de Vevey a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 11 février 1938 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 1^{er} mars 1938 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 150 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

{SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (508)

Im Konkurse des Suter-Nick Josef, Gastwirt zum «Adler», Gerliswil, Besitzer der Liegenschaft «Gasthaus Adler», in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Grundbuchparzelle Nr. 164, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (509)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über

Brunner-Bergmann Alfred,

Augusts sel., von Therwil, Kaufmann, in Dornach, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (531)

Neuaufgabe des Kollokationsplans und des Inventars.

Gemeinschuldner: Pfändler Paul, Autotransporte, Wil. Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 19. bis und mit 28. Februar 1938.

Der Kollokationsplan und das Inventarverzeichnis in obgenanntem Konkurse liegen auf dem Konkursamt Wil zur Einsicht der Gläubiger auf.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (532)

Gemeinschuldner: Schaffner Walter, geb. 1911, elektrische Anlagen und Teigwarenfabrikation, von und in Hausen bei Brugg.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 1. März 1938, erstere beim Bezirksgericht, letztere beim Gerichtspräsidium Brugg, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Auflagefrist: Bis und mit 1. März 1938.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (510)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Harri-Gosteli Adolf, Zigarettenfabrikant, Birrwil.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 1. März 1938, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse sind zur Vermeidung des Ausschlusses bis zum 1. März 1938 an das Konkursamt zu stellen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (511)

Im Konkurse über den Nachlass des Huld Konrad, Kaufmann, in Diessenhofen, gestorben 16. Dezember 1936, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Betreibungsamt vom 18. bis 28. Februar 1938 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert obiger Frist beim Friedensrichteramts Diessenhofen in Basadingen anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basadingen, den 15. Februar 1938.

Im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen:
Betreibungsamt Diessenhofen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (512)

Im Konkurse über den Nachlass des Egli Johann Beda, Käser, in Schlattigen, gestorben 26. Juli 1937, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 18. bis 28. Februar 1938 beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert obiger Frist beim Friedensrichteramts Diessenhofen in Basadingen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basadingen, den 15. Februar 1938.

Im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen:
Betreibungsamt Diessenhofen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (548)

Failli: Schmutz Léon, précédemment cafetier, à La Plaine (Genève), actuellement à Greny (Ain).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungssliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (533)
Gemeinschuldner: Scheidegger Alfred, Fuhrhalter, Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 1. März 1938.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (549-52)
Gemeinschuldner:
1. Rickli-Schuhmann Emil, Inhaber der Firma Emil Rickli, Handel in Futtermitteln, Holderstrasse 10;
2. Winkler-Binkert Kilian, Inhaber der Firma Kilian Winkler, Baugeschäft mit Liegenschaftshandel, Burgfelderstrasse Nr. 187;
3. Hebag A. G. Basel, Aktiengesellschaft zum Handel und zur Fabrikation von Hebezeugen und Spezialmaschinen für das Autogewerbe, Domizil: Weidengasse 3/5;
4. Rüegg-Kaspar Rudolf, Inhaber der Firma Rudolf Rüegg, Elektrische Installationen, Sulzerstrasse 21; alle in Basel.
Datum der Schlusserkklärung: 16. Februar 1938.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4812*)
Der unterm 29. Oktober 1937 über Monti Arrigo, geb. 1899, Südfürchte en gros, Ausstellungsstrasse 39, Zürich 5, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Februar 1938 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (534)
Der unterm 22. Mai 1936 über Ruppli Karl, geb. 1897, Kaufmann, von und in Brugg, eröffnete Konkurs, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Brugg vom 11. Februar 1938 gemäss Art. 195 SchKG. widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257-259.) (L. P. 257-259.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (553)
Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.
Donnerstag, den 17. März 1938, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende, zur Konkursmasse des Stalder-Senn Hans, von Lützelflüh (Bern), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:
Sektion I, Parzelle 3, haltend 2 Aren 27 m², mit Gasthofgebäude Blumenrain 12 (Hotel Bauer).
Brandschätzung: Fr. 305.000.—
Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Hotel- und Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 517.131.20.
Beim Zuschlag sind Fr. 5700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. März 1938 an zur Einsicht auf.
An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.
Basel, den 19. Februar 1938. Konkursamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)
Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.
Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinzazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.
Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le scritture sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le scritture non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (535)
Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen **Möbelfabrik- & Parqueterie A. G. Dotzigen**, mit Sitz in Dotzigen, wird Montag, den 4. April 1938, um 15 Uhr, in der Wirtschaft Spiegel am Gurten öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Köniz Nr. 3951
enthaltend:

- Eine Besetzung an der Spiegelstrasse am Gurten, bestehend aus:
1. Zweifamilienhaus Nr. 64, brandversichert für Fr. 30.000.—;
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 6,54 Aren.
Grundsteuerschätzung: Fr. 37.030.—
Amtliche Schätzung: » 29.400.—

Eingabefrist: 11. März 1938.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 16. Februar 1938.

Betreibungsamt Bern:
Wenger, Adj.

Ct. de Berne Office des poursuites des Franches-Montagnes (4814*)
à Saignelégier

Première enchère.

Débiteur: Crevoiserat Paul, horloger, à Saignelégier.

Immeubles:

Ban de Saignelégier:

N°	Description	ares	Estimation		
			Est. cad. fr.	Est. off. fr.	
N° 87	Nord du Village, hab. atelier		50,700.—	} 30,000.—	
»	» » » assise	2,61	780.—		
»	» » » jardin	1,86	560.—		
N° 54	» » » rucher, jardin	1,60	250.—	250.—	
N° 85	» » » aïance	28	80.—	80.—	
Total:			6,35	52,370.—	30,330.—

Assurance immobilière: N° 23, fr. 50,700.—
N° 16 A, » 200.—

Accessoires immobiliers:

Description	Estimation	
	Cadast. fr.	Officielle fr.
Un moteur électrique ¼ HP		50.—
Deux transmissions, trois renvois		10.—
Cinq machines: deux perceuses, deux fraiseuses	2500.—	
Un tour à polir		50.—
Un tour à polir avec petite meule émeri		20.—
Total:	2500.—	130.—

Assurance mobilière: fr. 2500.—

La réalisation est requise ensuite de poursuites d'un créancier gagiste en 1^{er} rang.

Date de l'enchère: 24 mars 1938, à 15 heures.

Lieu de l'enchère: Saignelégier, Café de la Poste.

Délai de production: 11 mars 1938.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office le 12 mars 1938.

Saignelégier, le 17 février 1938.

L'Office des Poursuites des Franches-Montagnes:
P. Hublard.

Kt. Bern Betreibungsamt Interlaken (536)
Erste Steigerung.

Im Pfandverwertungsverfahren gegen **Wicht Clara und Alice**, Pensionshalterinnen, auf Beatenberg, wird Freitag, den 25. März 1938, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bearegard, auf Beatenberg, auf eine Steigerung gebracht:

Beatenberg Grundbuchblatt Nr. 807:

Eine Besetzung auf Schmocken, Gemeinde Beatenberg, enthaltend das unter Nr. 153 A für Fr. 42.700.— brandversicherte Wohnhaus, Kinderheim, nebst Platz und Umschwung im Halte von Fr. 14.35 Aren.
Mitversteigert werden die im Grundbuch als Zugehör angemerkten Beweglichkeiten im Schätzungswerte von Fr. 2880.—

Grundsteuerschätzung: Fr. 46.360.—

Amtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 43.000.—

Eingabefrist: 11. März 1938.

Die Steigerungsbedingde und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vom 12. März 1938 an im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 16. Februar 1938. Betreibungsamt Interlaken:
Brunner.

Kt. Basel-Land *Betriebsamt Arlesheim* (537)
Grundstücksteigerung. — Erste Steigerung.
 Schuldnerin: *Gammabeta A.-G.*, mit Sitz in Muttenz.
 Steigerungstag und -Ort: Montag, den 21. März 1938, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Bären, in Muttenz.

Steigerungsobjekt:

Katasterbuch Muttenz:

Parzelle 1807, 3 Aren 07 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 16, an der Freulerstrasse.

Brandversichert mit Fr. 23.000.—
 Betriebsamtliche Schätzung: > 24.500.—

Eingabefrist: Bis 9. März 1938.

Inhaber von Pfandtiteln. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, innert der Eingabefrist die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuch gleichwohl vorgenommen. Art. 40 der Verordnung des BG. über die Geschäftsführung der Konkursämter vom 13. Juli 1911.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 10. März 1938 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften;
- b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 300.— zu deponieren;
- e) Handänderungsgebühr: 1%, ausgenommen Bürgen und Pfandgegenstände.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandeneigentümer I und II. Ranges.

Arlesheim, den 16. Februar 1938. Betriebsamt.

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Locarno* (4809)
Avviso di primo incanto.

Esecuzioni n° 45996/7/8-R. J.

Escussi: *Padlina Antonio, Franco e Leone*, di Ferdinando, Locarno.

Immobilien: Nel comune di Locarno, beni intestati agli escussi:

	Mappa n°	Misura mq.	Stima fr.
Campagna in Selva	fabbrica 2344 A.	421	120.000.—
» » »	B.	126	
» » »	c.	1232	
» » »	d.	1588	
» » »	E.	13	
» » »	F.	2	

Il n° di mappa 2344 A, B, c, d, E, F corrisponde ai precedenti n° 86-7766 A, b. Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, erediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 11 marzo 1938, con la cominatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29, del Reg. T. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 6 aprile 1938, dalle ore 4 pom., in avanti allo Sportello dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 25 marzo 1938. Locarno, 16 febbraio 1938. Per l'Ufficio: A. Scamara, uff.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (4811)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mardi 29 mars 1938, à 16 heures, au Prieuré à Pully, salle du 1^{er} étage, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la

Société immobilière Les Potalles B, S.A.,

à Pully, comprenant villa locative, avec 4 logements, chauffage central par appartement, bains, pré et jardin potager, d'une superficie totale de 11 ares 04 centiares, situés sur le territoire de Pully, Chemin du Montiller, «les Potalles B».

Assurance-incendie: fr. 66.500.—
 Estimation fiscale: > 65.000.—
 Taxe de l'Office des Poursuites: > 64.000.—

Délai pour les productions: 11 mars 1938.

Dépôt des conditions de vente: 15 mars 1938.

Vente requise par la créancière hypothécaire en deuxième rang.

Lausanne, le 16 février 1938. Le Préposé aux Poursuites: H. Chappuis.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 41, 142.)

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Locarno* (539)
Nuovo avviso di secondo incanto.

Esecuzione n° 34670 R. J.

Escusso: *Farinelli Giuseppe*, di Giuseppe, Muralto.

Immobilien: Quelli elencati nel bando di secondo incanto apparso sul F. O. n° 6 del 19 gennaio 1937, e cioè:

In territorio di Ascona:

	Mappa n°	Misura mq.
Molino di sopra, prato	878	6868
Molino di sopra, prato	1377 a.	4737
Molino di sopra, strada	b.	265

Valore complessivo di stima: fr. 30.000.—

N° di mappa precedenti: 287, 286, 285, 284, 283, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 301.

Data e luogo del secondo incanto: 21 marzo 1938, dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala comunale di Ascona.

Le condizioni d'asta: Sono ostensibili a partire dal giorno 8 marzo 1938.

Locarno, 14 febbraio 1938.

Per l'Ufficio: A. Scamara, uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Schüpfheim* (513)

Schuldnerin: *Firma Fankhauser & Brun*, Aktiengesellschaft, Dampfsäge, Holzhandlung und Kistenfabrik, Schüpfheim.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch: 14. Februar 1938.

Sachwalter: *Ludwig Vogel*, Konkursbeamter, Schüpfheim.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1938. (Wert 14. Februar 1938).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. April 1938, nachmittags 15.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Schüpfheim.

Aktenaufgabe: Vom 11. April 1938 an auf dem Bureau des Sachwalters, im Konkursamt Schüpfheim.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Kriegstetten* (514)

Schuldner: *Fluri Viktor*, Emils sel., mechanische Schreinerei- und Möbelhandlung, von und in Luterbach, Deitingstrasse Nr. 52.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. Februar 1938.

Sachwalter: *Notar J. Wytttenbach*, Konkursbeamter des Bezirkes Kriegstetten in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 8. März 1938. (Die Eingaben sind Wert: 16. Februar 1938 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. März 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn (Amthaus).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Konkurskreis Kulm* (4799¹)

Schuldner: *Gloor Fritz*, Sägerei und Handlung, in Leutwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kulm: 1. Februar 1938.

Sachwalter: *Dr. Edwin Gautschi*, Fürsprecher und Notar, Reinach (Aargau).

Eingabefrist: Bis 4. März 1938.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. März 1938, um 14 Uhr, im Restaurant zur Linde, in Leutwil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (540)

Débiteur: *Grillet Jérémie*, installateur, Martigny-Ville;

Date de l'octroi du sursis: 9 février 1938.

Commissaire: M° Chs. Girard, proposé à l'Office des Faillites, à Martigny-Ville.

Délai pour les productions: 12 mars 1938.

Si des créances comportent des frais et intérêts, ceux-ci devront être dûment chiffrés dans la production.

Assemblée des créanciers: 21 mars 1938, à 15½ h., à la salle des audiences du Tribunal, à Martigny-Ville.

Examen des pièces: Pendant les 10 jours qui précèdent, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (541)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 11. Februar 1938, die dem Hungerbühler *Sperci Max*, Papeterie z. Schiff, Multergasse 26, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 21. April 1938, verlängert. Die auf den 19. Februar 1938 angesetzte Gläubigerversammlung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. St. Gallen, den 16. Februar 1938.

Der Sachwalter:

Dr. J. M. Schnüriger, Bezirksrichter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis V Dörfer* (542)

Die Nachlassbehörde V. Dörfer hat für das eröffnete Nachlassverfahren des *Philipp Martin*, Bäckerei und Handlung, in Zizers, die Nachlassstundung um zwei Monate verlängert.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. April 1938, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtszimmer im Steinbock, in Zizers.

Aktenaufgabe: Ab 14. April 1938 beim Sachwalter.

Zizers, den 16. Februar 1938.

Für die Nachlassbehörde V. Dörfer: J. Thomann, Zizers.

Der Sachwalter:

Geschäftsbureau Brütsch, Chur.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (543)
Schuldner: Halter Henri, Baumwoll- und Leinenwaren, Hirschenplatz Nr. 7, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 10. März 1938, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 15. Februar 1938.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos in Davos-Platz* (515)

Die Gerichtsverhandlung über den vom Schuldner Grander Friedrich,

Pension Vadret, Davos-Dorf, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt Dienstag, den 1. März 1938, nachmittags 2 Uhr, auf dem Kreisamt Davos, Zimmer 302, des Rathauses Davos.

Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag können anlässlich der Verhandlung vorgebracht werden.

Davos, den 15. Februar 1938.

Kreisamt Davos:
S. Prader.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (516)

Dans son audience du mercredi 2 mars 1938, à 9¼ h., en Salle du Tribunal Civil Hôtel de Ville, à Yverdon, le Président statuera sur le concordat présenté par Dubath Frédéric, négociant, à Yverdon, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants doivent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Yverdon, le 16 février 1938.

Le Commissaire au sursis:
R. Ballenegger.

Ct. du Valais *Tribunal de Sion* (517)

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion rend notoire qu'il statuera en audience publique, qui sera tenue à Sion, au local ordinaire de ses séances, ancien casino, le 24 février 1938, à 11 heures, sur la demande d'homologation du concordat proposé à ses créanciers par de Lavallaz Guillaume (Guy),

à Sion.

Les opposants peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Sion, le 15 février 1938.

Le commissaire: A. Sidler.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (554)

Débiteur: Schlaepfer Jacob, restaurateur, Hôtel de la Couronne, à Colombier.

Commissaire: M^e Jacques Ribaux, avocat, à Boudry.

Date, heure et lieu de l'audience: Mercredi 2 mars 1938, à 10.15 h., au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Neuchâtel, le 17 février 1938. Le Greffier du Tribunal Cantonal:
J. Calame.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (555)

La Première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 25 février 1938, à 9 heures, sur le recours formé par Albrecht Henri, exploitant un café-restaurant, Rue Chaponnière 7, à Genève, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première instance de Genève, le 31 janvier 1938, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

Alois Kramer, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Unterrheintal in St. Margrethen* (544)

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat mit Entscheid vom 7. Februar 1938 dem von Artmaier Michael, Hotel Heerbruggerhof, in Heerbrugg, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag die Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

St. Margrethen, den 18. Februar 1938.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskreis Büren a. A.* (556)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Anfrage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsverfahren) der Möbelfabrik & Parqueterie A.-G. Dotzigen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan in der Zeit vom 22. Februar bis und mit 3. März 1938 beim unterzeichneten Liquidator, Neugasse 39, Biel, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt. Betreffs evtl. Abtretung von Massarechten ist auf das Zirkular vom 19. Februar 1938 verwiesen.

Biel, den 17. Februar 1938.

Der Liquidator:

Ad. Fahrni-Lenz, BÜCHEREXPERTE VSB.,
Neugasse 39, Biel.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (518)

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung in Sachen Rigert Josef, gew. Inhaber einer Auto-garage an der Tribtschenstrasse 59, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei Leo Balmer-Ott, Sachwalterbüro, Hirschengraben Nr. 40, Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst dieser als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 16. Februar 1938.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Leo Balmer-Ott.**Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole**

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (519)

Par jugement du 4 février 1938, le Tribunal Cantonal a homologué le concordat d'assainissement agricole proposé par Calame Henri, agriculteur, aux Planchettes (La Chaux-de-Fonds).

Les intéressés peuvent prendre connaissance du jugement au bureau du commissaire à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 72.

La Chaux-de-Fonds, le 14 février 1938.

A. Aubert, avocat.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Graubünden *Bezirksamt Plessur, Chur* (557)

Der Ausschuss des Bezirksgerichtes Plessur hat mit Entscheid vom 29. Dezember 1937 dem Minners Alfred, Hotelier, Arosa, eine Nachlassstundung von vier Monaten, d. h. bis 29. April 1938, und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens in Sachen des B. B. vom 21. Juni 1935 bewilligt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Liegenschaften:

Reg. Nr. 551 Hotel Bristol mit Anbauten am Untersee gelegen, Assek. Nrn. 61 u. 70, Hofraum und Anlagen, Grundstück Nr. 1146, 4736 m² Boden inkl. überbaute Fläche.Reg. Nr. 552 Anlagen am Untersee gebaut, unterhalb der Poststrasse, Grundstück 1147, 1422 m².Reg. Nr. 553 Boden beim Untersee, Grundstück 1148, 515 m².Reg. Nr. 554 Wiesen am Untersee, Grundstück 1149, 496,2 m².Reg. Nr. 556 Anlagen mit daraufstehender Garage am Untersee, Grundstück 1151, 278 m².Hotel Metropol an der Poststrasse, Assek. Nr. 71 mit Hofraum, Anlagen und Wegen, Grundstück Nrn. 1145, 1191 m² Boden inkl. überbaute Fläche.Villa Schweizerhaus, Reg. Nr. 495 am Untersee gelegen, Assek. Nr. 72 C, mit Hofraum und Garten, Grundstück 792, 371 m² Boden inkl. überbaute Fläche

samt Hotelmobiliar in den Liegenschaften Bristol, Metropol und Schweizerhaus als Zugehör und umfasst alle Grundpfandforderungen und Zinsen.

Die Gläubiger werden anmit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 11. März 1938 beim unterzeichneten von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, die Forderungstitel der Anmeldung beizulegen und allfällige Bürgen anzugeben.

Verspätete oder gänzliche Unterlassung der Forderungsanmeldung hat den Entzug des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge. Unterlässt ein Pfandgläubiger die Angabe eines Bürgen, so kann er während der Kapitalstundung diesem gegenüber die Forderung nicht geltend machen.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird nach Durchführung des Schätzungsverfahrens festgesetzt und den Gläubigern zur Kenntnis gebracht.

Chur, den 17. Februar 1938.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
C. Brüggenhaler, Konkursbeamter, Chur.**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne**

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (545)

Débitrice: Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire, Genève.

Conformément à l'article 43 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne, les personnes justifiant de leur qualité de créancier peuvent consulter au siège social de la banque, 18, Rue de Hesse, à Genève, le rapport présenté par le comité de liquidation à l'Autorité de concordat sur l'année 1937.

Genève, le 16 février 1938.

Le comité de liquidation.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais *Tribunal de Martigny et St-Maurice* (558)

Le juge-instructeur du district de Martigny en séance du 17 février 1938 a accordé à Cheseaux Marcel, à Saxon, un sursis concordataire de deux mois.

Mr. le préposé Charles Girard, à Martigny-Ville, a été nommé commissaire au sursis.

L. Troillet.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Apparate und Anlagen für Schwachstrom usw. — 1938. 16. Februar. **Albiswerk Zürich A.-G.** (Albiswerk Zürich S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1936, Seite 898), Entwicklung, Fabrikation und Verkauf von Apparaten und Bau von Anlagen für Schwachstrom- und verwandte Gebiete. In ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1938 haben die Aktionäre in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten festgelegt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt ausschliesslich durch eingeschriebene Briefe an diejenigen Aktionäre, die Namen und Adresse bei der Direktion angemeldet haben; im übrigen erfolgen die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch das Schweizerische Handelsamtsblatt als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft. Durch die übrigen Änderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Liegenschaften, Hypotheken usw. — 16. Februar. **Kobrü, A.-G.** (Kobrü S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1937 Seite 2005), Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften und Hypotheken usw. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1938 wurde § 27, Absatz 2, der Statuten abgeändert; die publizierten Bestimmungen werden jedoch nicht berührt.

Textil-, Manufaktur- und Kurzwaren. — 16. Februar. Die Firma **Margarethe Plüss**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1754), Fabrikation und Versand in Textil-, Manufaktur- und Kurzwaren, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Limmattalstrasse 197, in Zürich 10 (Höngg). Die Inhaberin wohnt in Zürich 10.

Nahrungsmittel. — 16. Februar. Die Firma **Rosa Neef**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2417), Fabrikation und Vertrieb von Nahrungsmitteln, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Breitensteinstrasse 19, in Zürich 10 (Wipkingen). Die Inhaberin wohnt in Zürich 10.

Textilwaren. — 16. Februar. Die Firma **Richard Schenkel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), Fabrikation und Handel in Textilwaren, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Herostasse 10, in Zürich 9. Der Inhaber wohnt in Zürich 9.

Gipsergeschäft, Restauration. — 16. Februar. Die Firma **Jean Wittwer**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1934, Seite 1278), Gipsergeschäft, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Restaurationsbetrieb. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Seebahnstrasse 33, in Zürich 3.

Parfümerien. — 16. Februar. Die Firma **Oehmigen**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1932, Seite 2340), Fabrikation und Vertrieb von Parfümerien, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Thujastrasse 16, in Zürich 2. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

16. Februar. **Immobilien-Aktiengesellschaft Eterna**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1586). Der Verwaltungsrat ernannte Christian Kuhn zum Direktor. Der Genannte führt wie bis anhin Kollektivunterschrift.

Bijouterie. — 16. Februar. Die Firma **Wwe. Emil Hage**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1889), Handel in Bijouterie, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Sihlstrasse 24.

Beteiligungen usw. — 16. Februar. Die **MUNOS Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1937, Seite 650), Verwaltung von Beteiligungen usw., hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Kreuzstrasse 35, in Zürich 8.

Beteiligungen usw. — 16. Februar. Die **Hubertus Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1937, Seite 650), Verwaltung von Beteiligungen usw., hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Kreuzstrasse 35, in Zürich 8.

Export und Import. — 16. Februar. **Achmed Cevat Benker**, türkischer Staatsangehöriger, in Dresden, und **Heinrich Domeisen**, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **C. Benker & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1937 ihren Anfang nahm. Export und Import auf Kommissionsbasis. Leonhardshalde 17.

16. Februar. Die **Stiftung Fürsorge-Fonds der Firma Zeller & Co., Seidenstoffweberei, Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 461), wird infolge Erreichung des Stiftungszweckes gemäss Beschluss des Stiftungsrates und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 31. Dezember 1937 gelöst.

16. Februar. Die **Baugesellschaft Lindenbürgli Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3498), hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Rieterstrasse 14, in Zürich 2.

Beteiligungen. — 16. Februar. Die **Sisos-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1938, Seite 261), Beteiligung an Unternehmungen aller Art usw., erteilt Kollektivunterschrift an Hermann Weidenmann, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich und Nicolas Sarasin, von Basel, in Zürich.

Technische Produkte usw. — 16. Februar. Die Firma **Ed. Brun**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 10. Oktober 1908, Seite 1755), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Hartemittelwerke, Härte-, Löt- und Schweissprodukte, Lagerkühlfett, Lagerkühlöl, Oelimport en gros, Oel- und Fettfabrik.

Radioapparate usw. — 16. Februar. Die Firma **Walter Kälin**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1936, Seite 2093), Handel in Radioapparaten und Zubehör usw., hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Bleicherweg 8, in Zürich 1. Der Inhaber Walter Kälin-Brun wohnt in Zürich 1.

Bauunternehmung. — 16. Februar. Die Firma **Walter Sigel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2069), Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Waidstrasse 8, in Zürich 10 (Wipkingen). Der Inhaber wohnt in Zürich 10.

Bau- und Gipsergeschäft. — 16. Februar. Die Firma **Carlo Banfi**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1701), Bau- und Gipsergeschäft, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Nordstrasse 245.

Konfektion, Textilwaren. — 16. Februar. Die Firma **Franz, Pach**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1935, Seite 2770), Vertretungen in Damen- und Kinderkonfektion und Textilwaren, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Igenstrasse 10, in Zürich 7.

Pelz- und Rauchwaren. — 16. Februar. Die Firma **Marcel Auguier**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 773), Pelz- und Rauchwaren, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Haldenstrasse 85, in Zürich 3. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

Maschinen, Werkzeuge. — 16. Februar. Die Firma **Max Bühler**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1933, Seite 98), Vertretungen in Maschinen und Werkzeugen, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Neugasse 140.

Kolonialwaren, Spirituosen. — 16. Februar. Die Firma **René Le Blanc**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2582), Handel in Kolonialwaren und Spirituosen en gros, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Hardturmstrasse 74, in Zürich 5. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

16. Februar. Die **Radio- & Television Compagnie**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1937, Seite 1287), hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Klobachstrasse 24, in Zürich 7 (bei Enzo Sala).

Südfrüchte, Kolonialwaren. — 16. Februar. Die Firma **Josef Zweifel**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1932, Seite 194), Vertretungen in Südfrüchten und Kolonialwaren, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Im Raindörfli 8.

Käserei. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Ad. Barmettler**, in Wald (Zürich), ist **Adolf Barmettler**, von Buochs (Nidwalden), in Wald. Käserei. Jonathal.

Restauration. — 16. Februar. Die Firma **Adelbert Suter**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2069), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Liegenschaften. — 16. Februar. **Genossenschaft Brauerstr. in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1930, Seite 2318), Kauf, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften. Diese Firma wird, nachdem die Liquidation beendet ist, gelöscht.

16. Februar. Die **Genossenschaft Verlag der Sozialistischen Arbeiter-Internationale**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1558), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. August 1935 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1938. 14. Februar. In der **Aktiengesellschaft Gesellschaft für Holzstoffbereitung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 155), ist die Unterschrift des Zentraldirektors **Alfred Vischer** erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt **Max Kramer-Glaser** von und in Basel; er führt die Unterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Immobilien. — 14. Februar. Ueber die Firma **Ostang A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1937, Seite 2758), Ankauf von Liegenschaften usw., wurde am 11. Januar 1938 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Schuhgeschäft usw. — 14. Februar. Der Inhaber der Firma **Ernesto Poloni-Magni**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396), Schuhgeschäft usw., nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf Vertretungen aller Art.

Patente usw. — 14. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Herna A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1936, Seite 2466/7), Vertretung von Patenten aller Art usw., sind **Dr. Hans Wieland**, **James Veith** und **Hans Maier** ausgetreten; die Unterschriften von **Dr. Hans Wieland** und **James Veith** sind erloschen. Zum alleinigen Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt der bisherige Geschäftsführer **Hermann Hagen-Kluth**. Er führt Einzelunterschrift; seine bisherige Zeichnungsberechtigung als Geschäftsführer ist erloschen.

Restaurant usw. — 14. Februar. Die seit dem 6. Dezember 1937 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene **Aktiengesellschaft Mika A. G.** (**Mika S. A.**), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 145), hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Restaurants und Milchbars und Abschluss damit zusammenhängender Geschäfte, sowie Beteiligung an solchen. Für die Zweigniederlassung führt die Unterschrift der einzige Verwaltungsrat **Dr. Arthur Daetwyler**, von Staffelbaeh (Aargau), in Uerikon. Geschäftslokal: Eisengasse 13 (Restaurant).

16. Februar. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Basler Pferdeversicherung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2287), ist der Präsident **Dr. Arnold Nuesch** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident **Fritz Brugger**. Neu wurde in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt **Dr. Otto Müller**, von Ruswil (Luzern), in Basel. Der Präsident oder der Vizepräsident führen die Unterschrift je mit einem der andern Vorstandsmitglieder.

16. Februar. Die **Aktiengesellschaft Rheinisches Lagerhaus A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1937, Seite 671), hat in der Generalversammlung vom 8. Februar 1938 ihr Aktienkapital von Fr. 40,000 durch Ausgabe von weiteren 10 Aktien auf Fr. 50,000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Das Kapital ist voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Artikel für Schwachstromanlagen, Radio. — 16. Februar. Die seit dem 22. Juni 1936 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene **Aktiengesellschaft «Belton A. G. (Belton S. A.)»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 146), hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Belton A. G. Zweigniederlassung Basel (Belton S. A. succursale de Bâle)**. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit sämtlichen Artikeln für Schwachstromanlagen, insbesondere mit Apparaten und Materialien für Radio, einschliesslich aller Starkstromapparaturen, die im Radiowesen zur Anwendung gelangen. Für die Zweigniederlassung führen die Unterschrift je zu zweien die Verwaltungsratsmitglieder **John Balthasar Christoffel**, von Trins, in Antwerpen, Präsident; **Eduard G. Hofer**, von Rapperswil (Bern), in Bern und **Eduard Günther**, von Wädenswil, in Kilehberg bei Zürich; sowie der Prokurist **Robert Künzler**, von Sankt Margrethen, in Zürich. Geschäftslokal: Holecstrasse 10 (Bureau).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Elektrische Anlagen. — 1938. 14. Februar. Inhaber der Firma Emil Johé, in Chur, ist Emil Johé, von Augio, wohnhaft in Chur. Elektrische Anlagen. Maltesergasse 4.

Mehl- und Kolonialwaren. — 15. Februar. Die Firma J. P. Cabalzar, Mehl- und Kolonialwarenhandlung, in Tamins (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1927, Seite 1870), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Mehl- und Kolonialwaren. — 15. Februar. Frl. Ursula und Berta Cabalzar, beide von Duvin, und wohnhaft in Tamins, haben unter der Firma U. & B. Cabalzar, in Tamins, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Mehl- und Kolonialwarenhandlung.

15. Februar. Aus dem Vorstand der Viehzucht-Genossenschaft «Blengias» in Fellers, mit Sitz in Fellers (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2402), ist Anton Casura ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Sebastian Camenisch, von Schleuis, in Fellers. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Kassier kollektiv.

15. Februar. Chemag A.-G., in Chur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934, Seite 236). Aus dem Verwaltungsrat ist Jean Kägi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Dr. jur. Max H. Rudolf, von und wohnhaft in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

15. Februar. Die «Calanda» Effekten- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1936, Seite 211), hat durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1938 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen jeder Art, insbesondere in der Form der dauernden Verwaltung von Aktien, Obligationen und Vorschüssen. Die übrigen Änderungen betreffen die der Publikation unterliegenden statutarischen Bestimmungen nicht.

15. Februar. Die «Stella» Finanzierungs-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1937, Seite 479), hat durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1938 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen jeglicher Art, insbesondere in der Form der dauernden Verwaltung von Aktien und Obligationen. Die übrigen Änderungen betreffen die der Publikation unterliegenden statutarischen Bestimmungen nicht.

15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A.-G. «Belmont» hochalpines hygienisches Kinderheim & Erziehungsanstalt, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1937, Seite 2138), hat durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1938 die Statuten teilweise revidiert und die bisherigen 80 vollbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt. Die übrigen Änderungen betreffen die der Publikation unterliegenden statutarischen Bestimmungen nicht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Restaurant. — 1938. 15. Februar. Die Firma Heinrich Kreienfeld, Restaurant zur Schmidstube, in Kreuzlingen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2618), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren usw. — 15. Februar. Inhaber der Firma Max Schriesheimer's Sohn, in Kreuzlingen, ist Hugo Schriesheimer, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz. Grosshandel in Eisenwaren, Werkzeugen, Armaturen. Bahnhofstrasse 31.

Modes, Mercerie. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft E. & Th. Düner, Kunstgewerbliches Atelier für Damenschneiderinnen, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1935, Seite 1958), ändert die Firma ab in E. & Th. Düner. Jetzige Natur des Geschäftes ist Modische Neuheiten und Mercerie en gros.

15. Februar. In der Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.-G., in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2580), ist die Unterschrift des Direktors Erwin F. Brunner erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1938. 14. febbraio. La società anonima «Grand Garage Bellinzona S. A.», con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 28 luglio 1933, n° 174, pag. 1839), con decisione dell'assemblea generale degli azionisti del 3 febbraio 1938 si è sciolta e è entrata in liquidazione. Liquidatore è stato nominato Bruno Guidi, di Giubiasco, in Bellinzona, il quale colla sua firma vincolerà la società. Le firme di Carlo Frigerio e Mario Della Santa sono radiate. La ragione sociale continuerà sotto la ragione sociale Grand Garage Bellinzona S. A. in liquidazione.

14 febbraio. Titolare della ditta individuale Mario Della Santa, Gran Garage, in Bellinzona, è Mario Della Santa, di Luigi, di ed in Bellinzona. Esercizio di un garage. La ditta ha assunto attività e passività della società anonima «Grand Garage Bellinzona S. A.», in Bellinzona. Via Gottardo, palazzo Bettelini.

14 febbraio. Sotto la ragione sociale Associazione padroni pittori di Bellinzona e dintorni, si è costituita con sede in Bellinzona, una associazione affigliata all'associazione svizzera dei padroni pittori e gestatori avente per isopo di appoggiare e difendere gli interessi comuni della professione. Gli statuti portano la data del 28 ottobre 1937. I contribuenti sociali consistono in una tassa di fr. 15 per socio più fr. 5 per la associazione centrale, più la soprattassa del 1,50 per mille dei salari pagati l'anno precedente a favore della stessa centrale. Organi dell'associazione sono: l'assemblea generale dei soci, il comitato e la commissione di revisione. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario del comitato. Presidente è Mario Bernasconi, da Lugano, in Bellinzona; segretario: Guido Vanetta, da Cademario, in Giubiasco. Sede: Ravechia, casa Bernasconi.

14 febbraio. Il Fascio delle Organizzazioni sindacali di Bellinzona e dintorni, associazione con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 7 gennaio 1927, n° 5, pag. 35), notifica che la firma del cassiere Giovanni Sala è estinta, per decesso del titolare. Lo sostituisce Carlo Pini, da Airone, in Bellinzona. L'associazione è sempre vincolata dalla firma collettiva del presidente e del cassiere.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 14 febbraio. La ditta individuale Pietro Vanolli, in Locarno, impresa costruzioni (F. u. s. di c. del 7 set-

tembre 1935, n° 213, pag. 2280), è stata dichiarata fallita con decreto 14 febbraio 1938 della locale Pretura. L'esercizio dell'azienda essendo cessato la ditta è cancellata d'ufficio.

Ufficio di Lugano

11 febbraio. La società anonima Hôtel International au Lac, Riedweg & Disler S. A., con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1936, n° 33, pag. 331), notifica, che nell'assemblea straordinaria degli azionisti del 29 gennaio 1938 sono stati modificati gli statuti sociali apportandovi le seguenti modificazioni a quanto è stato pubblicato in precedenza. Il capitale sociale, interamente versato, ammonta a fr. 128.000 ed è suddiviso in n° 640 azioni al portatore da 200 fr. ciascuna. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 3 membri; attualmente 2, che sono Alice Disler-Helfenstein ora presidente, e Max Helfenstein, già in carica. Essi firmano individualmente in nome della società. Alberto Riedweg e Adolfo Huber-Blesi, defunti, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. La firma sociale conferita all'ex-presidente Adolfo Huber-Blesi viene perciò cancellata.

Affari commerciali d'ogni genere. — 16 febbraio. L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della Società Anonima Milliet & Werner, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 dicembre 1925, n° 299, pag. 2146), tenutasi il 26 gennaio 1938, ha modificato l'art. 7 dello statuto sociale su fatti che non interessano i terzi.

Impresa di costruzioni. — 16 febbraio. Titolare della ditta Alfredo Rezzonico, in Castagnola, è Alfredo Rezzonico fu Beniamino, da Castagnola, suo domicilio. Impresa di costruzioni.

Distretto di Mendrisio

Prodotti sanitari, ecc. — 15 febbraio. Titolare della ditta individuale Maderni Camillo L'igienica, in Chiasso, è Camillo Maderni fu Luigi, da Capolago, in San Simone di Vacallo. Preparazione e lo smercio di prodotti chimici, disinfettanti e sanitari. Recapito e Ufficio: località denominata «alla pompa», Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1938. 16 février. Sous la raison sociale Faucon-Marterey-Langallerie A S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société, ainsi que les sociétés «Faucon-Marterey-Langallerie B, F et G S. A.» acquerront de la commune de Lausanne, de Marc Clerc et Henri Steiner et des hoires Lassueur et Weibel, au prix de 575,832 fr. environ, différentes parcelles de terrain sises entre la Place du Faucon, la rue Marterey, la rue Langallerie et la nouvelle avenue du Tribunal fédéral, selon une récapitulation du 9 février 1938 jointe aux statuts et sous réserve d'une délimitation exacte ensuite de bornage. La société Faucon-Marterey-Langallerie A S. A. n'acquerra cependant qu'une partie de ces immeubles dont l'emplacement, la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés. Les statuts portant les dates des 22 décembre 1937 et 9 février 1938. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 85,000 fr., divisé en 85 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi ou par les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de 2 administrateurs. Pour la première période triennale, il est désigné un conseil d'administration de 3 membres, composé de Henri Niess, d'Orbe; César Oyex, de Bex; Hermann Hofstetter, de Diessbach (Berne), tous à Lausanne. Henri Niess est président du conseil. Bureau de la société: rue Haldimand 17 en l'étude Maître Henri Niess, avocat.

Société immobilière. — 16 février. Sous la raison sociale Faucon-Marterey-Langallerie B S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société, ainsi que les sociétés «Faucon-Marterey-Langallerie A, F et G S. A.» acquerront de la commune de Lausanne, de Marc Clerc et Henri Steiner et des hoires Lassueur et Weibel, au prix de 575,832 fr. environ, différentes parcelles de terrain sises entre la Place du Faucon, la rue Marterey, la rue Langallerie et la nouvelle avenue du Tribunal fédéral, selon une récapitulation du 9 février 1938 jointe aux statuts et sous réserve d'une délimitation exacte ensuite de bornage. La société Faucon-Marterey-Langallerie B S. A. n'acquerra cependant qu'une partie de ces immeubles dont l'emplacement, la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés. Les statuts portant les dates des 22 décembre 1937 et 9 février 1938. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 60,000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi ou par les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de 2 administrateurs. Pour la première période triennale, il est désigné un conseil d'administration de 3 membres composé de Henri Niess, d'Orbe; César Oyex, de Bex; Hermann Hofstetter, de Diessbach (Berne); tous à Lausanne. Henri Niess est président du conseil. Bureau de la société: rue Haldimand 17 en l'étude Maître Henri Niess, avocat.

Société immobilière. — 16 février. Sous la raison sociale Faucon-Marterey-Langallerie F S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société, ainsi que les sociétés «Faucon-Marterey-Langallerie A, B et G S. A.» acquerront de la commune de Lausanne, de Marc Clerc et Henri Steiner et des hoires Lassueur et Weibel, au prix de 575,832 fr. environ différentes parcelles de terrain sises entre la Place du Faucon, la rue Marterey, la rue Langallerie et la nouvelle avenue du Tribunal fédéral, selon une récapitulation du 11 février 1938 jointe aux statuts et sous réserve d'une délimitation exacte ensuite de bornage. La société Faucon-Marterey-Langallerie F S. A. n'acquerra cependant qu'une partie de ces immeubles, dont l'emplacement, la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés. Les statuts portant les dates des 24 décembre 1937 et 11 février 1938. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 60,000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi ou

par les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Pour la première période triennale est désigné comme administrateur Ulysse Graf, de Uetendorf (Berne), à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Etude du notaire Marius Blanc, rue Centrale n° 6, à Lausanne.

Société immobilière. — 16 février. Sous la raison sociale **Faucou-Martèrey-Langallerie G. S. A.**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société, ainsi que les sociétés «Faucou-Martèrey-Langallerie A. B. et F. S. A.» acquerront de la commune de Lausanne, de Marc Clerc, Henri Steiner et des hoiries Lassueur et Weibel, au prix de 575,832 fr. environ, différentes parcelles de terrain sises entre la place du Faucon, la rue Martèrey, la rue Langallerie et la nouvelle avenue du Tribunal fédéral, selon une récapitulation du 9 février 1938 jointe aux statuts et sous réserve d'une délimitation exacte ensuite de bornage. La société Faucou-Martèrey-Langallerie G. S. A. n'acquerra cependant qu'une partie de ces immeubles, dont l'emplacement, la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés. Les statuts portent les dates des 22 décembre 1937 et 9 février 1938. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 60,000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi ou par les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de 2 administrateurs. Pour la première période triennale, il est désigné un conseil d'administration de 3 membres composé de Henri Niess, d'Orbe; César Oyex, de Bex; Hermann Hofstetter, de Diessbach (Berne), tous à Lausanne. Henri Niess est président du conseil. Bureau de la société: rue Haldimand 17 en l'étude Maître Henri Niess, avocat.

16 février. Suivant procès-verbal notarié Michaud, du 27 janvier 1938, il a été constitué à Lausanne une société anonyme sous la raison sociale **Société anonyme fermière de la patinoire et de la piscine de Montchoisi**. Les statuts portent la date du 27 janvier 1938. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet l'exploitation des installations aménagées par la Société anonyme du Parc de Montchoisi, sur ses terrains de Montchoisi, notamment: patinoire, piscine, tribunes couvertes et gradins, tea-room-restaurant, locaux et installations accessoires. Toutes locations et sous-locations; organisation de toutes activités et manifestations sportives. La société pourra aussi traiter toutes opérations financières, immobilières, industrielles et commerciales qui sont en rapport avec l'objet social. Le capital social est fixé à la somme de 150,000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications légales ou statutaires, émanant de la société, seront faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 12 membres, nommés pour une année et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de 2 administrateurs. La société a désigné 11 administrateurs, savoir Charles Simond, de Grandevent, à Lausanne, président du conseil; François Santschi, de Sigriswil (Berne), à Lausanne; Charles Schaefer, de Lausanne, à Lausanne; Francis Messerli, originaire de Rümelingen (Berne), à Lausanne; Alwin Syfrig, de Thalwil, à Lausanne; Jules Favre, de Cormoret, à Lausanne; Charles Wintzenried, d'Aigle, à Lausanne; Marc Maison, de Roche, à Lausanne; Auguste Derron, du Bas-Vully (Fribourg), à Lausanne; Paul Du Pasquier, de Neuchâtel et de Fleurier, à Lausanne et Albin Muller, de St-Antoni (Fribourg), à Lausanne. Les bureaux sont à Lausanne, Etude Charles Simond, avocat, rue du Lion d'Or 6.

16 février. La société coopérative «Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse Creditreform) (Unione Svizzera Creditreform), ayant son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 28 novembre 1930), inscrite au registre du commerce de Zurich depuis le 14 novembre 1894, a établi une succursale

à Lausanne sous la raison sociale **Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Lausanne (Union Suisse Creditreform, succursale de Lausanne) (Unione Svizzera Creditreform, succursale di Lausanne)**. La société a pour but: a) de préparer une réforme générale et opportune des conditions du crédit, d'empêcher dans la mesure du possible les abus du crédit, ainsi que de travailler à la répression des manoeuvres commerciales frauduleuses et déloyales; b) d'éviter des pertes à ses membres, par le moyen de communications confidentielles et de renseignements; c) d'obtenir par l'action de l'Union, au moyen de sommations, la rentrée de créances douteuses; d) de signaler à ses membres, par l'envoi de listes, les débiteurs négligents ou récalcitrants ainsi que ceux qui ont été l'objet d'une poursuite infructueuse et enfin de rechercher les débiteurs dont le domicile est inconnu. La succursale est valablement engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Gottlieb Fehlmann, de Menziken, à Berne; le vice-président est Emile Rüegg, de Fischenthal, à Zurich et le secrétaire est Albert Jakob Wylder, secrétaire de l'Union, à Zurich. Bureaux de la succursale: Avenue J. J. Mercier 2, Etude Marcel Pernet.

Oeufs et volailles. — 16 février. Le chef de la maison **A. Spicher**, à Prilly, est Alphonse Spicher allié Bochüd, de Ueberstorf (Fribourg), à Prilly. Commerce d'oeufs et volailles. A Prilly, route de Cossonay 28.

17 février. **Rectification.** L'inscription du **Groupement des Producteurs et Fournisseurs de sables et graviers de Lausanne (G. P. F. L.)**, comme association avec siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1938, n° 28, page 264), est annulée et remplacé comme suit:

Sous la dénomination de **Groupement des Producteurs et Fournisseurs de sables et graviers de Lausanne (G. P. F. L.)** il a été constituée, avec siège à Lausanne, une société coopérative régie par les dispositions du Titre XXIX^{me} du Code des obligations. Les statuts portent la date du 13 février 1938. La société a pour but: a) de répartir entre ses membres, dans le but d'en régulariser les prix de vente, la fourniture des matériaux, sables et graviers bruts, utilisés sur le territoire de la commune de Lausanne; b) d'effectuer en son nom et pour compte des sociétaires, la vente des dits matériaux, d'en percevoir le prix et de le répartir aux sociétaires fournisseurs. Les publications prévues par la loi et les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle envers les tiers pour les engagements sociaux qui ne sont garantis que par les biens de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins et de 5 membres au plus. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 membres de l'administration. Le conseil d'administration est composé de Emile Freymond, de Mézery-sur-Yverdon, domicilié à St-Sulpice (Vaud), président; François Dupont, de Vouvry, domicilié à Amphion (Savoie), vice-président, et Henri Amiguet, de Gryon, domicilié à Lausanne, secrétaire. Bureaux: Lausanne, Bel-Air-Métropole n° 10, dans les bureaux de la société.

Bureau d'Orbe
Optique, etc. — 14 février. Sous la raison **Rod frères**, il est créée une société en nom collectif composée de Jules-Samuel et David-Frédéric fils de Samuel Rod, de Mezières, Carrouge, Ropraz, Corcelles-le-Jorat, Démoret et Neuchâtel, domiciliés à Orbe. Le siège de la société est à Orbe. Elle commence le 14 février 1938. L'associé Jules Rod possède seul la signature sociale, engageant la société vis-à-vis des tiers. Optique en gros et lunetterie.

Bureau du Sentier
Fournitures d'horlogerie, etc. — 16 février. La Société anonyme **Piguet Frères & Cie.**, ayant son siège au Brassus, commune du Chenit (F. o. s. du c. du 29 avril 1908, n° 108, et du 4 juin 1934, n° 127), fait inscrire que dans sa séance du 11 février 1938, le conseil d'administration a modifié comme suit la manière d'engager la société: le directeur Raoul Pignat, déjà inscrit, signe individuellement. Les administrateurs Charles-Albert Vuille et William Sémon, déjà inscrits engagent la société par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de: Charles-Albert Vuille, président, de la Sagne et Valangin, à Chaux-de-Fonds; William Sémon, secrétaire, de la Ferrière, au Brassus (Chenit); Raoul Pignat, directeur, du Chenit, au Brassus (Chenit).

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Die diesjährige
Hauptversammlung der Abgeordneten
findet Samstag, den 12. März 1938 im Theatersaal «Zur Kaufleuten» in Zürich (Eingang Pelikanstrasse 18) statt. Die Verhandlungen beginnen punkt 14.15 Uhr. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässige Einladung.
Zürich, den 18. Februar 1938.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: **E. Lutz.**

Grand Hotel & Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A. G.
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 9. März 1938, vormittags 10 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.), in Zürich.
Traktanden:
1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 429
2. Bericht der Verwaltung über die Bilanzbereinigung.
3. Beschlussfassung über die Bilanzbereinigung betreffend die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 171,500 auf Fr. 34,300, und Wiedererhöhung desselben auf Fr. 60,000.
4. Konstatierung der Zeichnung und Vollauezahlung der Fr. 25,700 neuen Aktien.
5. Statuten-Revision.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1938.
Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden «Bilanzbereinigung» und «Statutenrevision» sind vom 22. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.), in Zürich zur Einsicht aufgelegt, woselbst Zutrittskarten bis zum 7. März bezogen werden können.
Zürich, den 11. Februar 1938. Der Verwaltungsrat.

COTTON A. G.
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 2. März 1938, vormittags 10 Uhr, Bahnhofstrasse 30, Zürich 1
Traktanden: Beschlussfassung § 14, Absatz a und d. 431
Glarus, den 18. Februar 1938. Der Verwaltungsrat.

ALTIRO Aktiengesellschaft, Glarus
Einladung zu der ordentlichen 8. und im Anschluss daran der 9. Generalversammlung
auf Dienstag, den 1. März 1938, 11 Uhr vormittags, am Gesellschaftssitz.
Tagesordnung der 8. Generalversammlung:
1. Protokoll der 7. Generalversammlung vom 13. Juli 1936.
2. Beschlussfassung über den Jahresbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle. 424
4. Allfälliges.
Tagesordnung der 9. Generalversammlung:
1. Protokoll der 8. Generalversammlung vom 9. Februar 1938.
2. Beschlussfassung über den Jahresbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfälliges.
Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936 und per 31. Dezember 1937 samt dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Aktionäre, die an den Versammlungen teilnehmen wollen, müssen bis spätestens den 28. Februar 1938 ihre Aktien bei der Gesellschaft oder bei der Schweiz. Kreditanstalt hinterlegen und sich hierüber ausweisen, oder sie an der Versammlung vorlegen.
Glarus, den 16. Februar 1938. Der Verwaltungsrat.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt
Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berno